

**Information an den BWLV für die Berechtigung zur praktischen  
Ausbildung von Segelflugzeugführern auf die Klassenberechtigung für  
Reisemotorseglerführer (§ 96 LuftPersV)**

Name: ..... Vorname: .....  
Straße: .....  
PLZ: ..... Wohnort: .....  
Verein: .....

An die  
**BWLV-Geschäftsstelle**  
Postfach 100461  
70003 Stuttgart

**Berechtigung:**

FI (GPL) mit Eintrag TMG

Lizenznummer:

**Ich weise für die Erweiterung meiner Lehrtätigkeit im Rahmen der  
Globalausbildungsgenehmigung des BWLV auf**

Ausbildung zur Klassenberechtigung TMG

die folgenden Voraussetzungen nach!

Unterschrift des Antragstellers: .....

**Erforderliche Voraussetzungen für Segelfluglehrer zur Ausbildung von CR Reisemotorsegler\***

Sicheres Führen des TMG vom Lehrersitz:	<input type="checkbox"/>
Kenntnisse über Verhalten bei Notfällen:	<input type="checkbox"/>
Anforderungen erfüllt nach Anhang 1:	<input type="checkbox"/>
Durchflug durch Kontrollzone:	<input type="checkbox"/> am:
Landung auf kontr. Flugplatz:	<input type="checkbox"/> am:

.....  
Vereinsausbildungsleiter

.....  
(Name in Druckschrift)

**Formular an: BWLV Martin Jost, Herdweg 77, 70193 Stuttgart  
oder e-mail an: Jost@bwlv.de**

Eine Rückmeldung bzw. Bestätigung des BWLV erfolgt nicht!

\* Zutreffendes bestätigen

## **Anforderungen für eine ergänzende Einweisung für Segelfluglehrer, die die Ausbildung zur Klassenberechtigung Reisemotorsegler (TMG) nach § 40a LuftPersV durchführen wollen**

- Voraussetzung:**
- Lizenz für Segelflugzeugführer mit Eintrag der Lehrberechtigung und Klassenberechtigung TMG
  - 30 Stunden Gesamtflugerfahrung auf TMG oder SEP

### **Theoretische Einweisung**

(Unterrichtszeit je nach Vorkenntnissen und Erfahrung ca. 4 – 6 Stunden, hier ist auch auf die pädagogischen Aspekte einzugehen)

Folgende Themen sollten je nach Wissensstand des Anwärters aufgearbeitet werden.

- Luftraumstruktur
- Sichtflugbedingungen
- Auffrischung Funksprechverfahren mit den Schwerpunkten:
  - Einflug / Durchflug durch den Luftraum D
  - An- und Abflug zu und von kontrollierten FlugplätzenFlugvorbereitung / Flugdurchführungsplan erstellen
- Funknavigation Grundlagen / Gebrauch des GPS
- Notfalltraining (hier vor allem: simulierte Triebwerksausfälle)
- Einweisung in die Methodik der Ausbildung für die Klassenberechtigung TMG nach § 40 a LuftPersV.

### **Praktische Einweisung in die Sitzposition des Fluglehrers**

(Gesamtflugzeit ca. 2-4 Stunden je nach Erfahrung, hier ist auch auf die pädagogischen Aspekte einzugehen)

- Mindestens 5 Platzrunden, davon 2 mit „Touch and Go“
- 2 Ziellandungen aus 2000 ft GND, Triebwerk im Leerlauf
- 1 Ziellandung aus 2000 ft, mit abgestelltem Triebwerk
- 1 Landeanflug ohne Klappen mit Slip und Durchstartübung
- Startabbruch in verschiedenen Höhen
- Steilkreise links und rechts, Grenzflugzustände entsprechend Betriebs-Handbuch
- Geschwindigkeitsveränderungen unter Beibehaltung von Kurs und Höhe
- Terrestrischer Navigationsflug mit entsprechender Flugvorbereitung.
- Durchflug Luftraum D, Landung an einem kontrollierten Flugplatz
- Außenlandeübungen mit und ohne Triebwerkshilfe
- Landung auf einem weiteren Landeplatz / Einhalten der Platzrunde

**Bei ausreichender Erfahrung des Anwärters kann auf einzelne Übungen verzichtet werden.**

### **Abschluss**

- Überprüfungsflug durch Vereinsausbildungsleiter